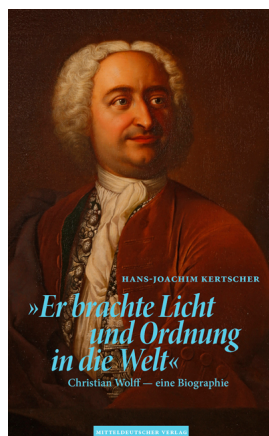


Hans-Joachim, Kertscher: »Er brachte Licht und Ordnung in die Welt«



Aufklärung, Philosophie, Juristik, Mathematik, Briefwechsel, Universalgelehrter, Breslau, Jena, Leipzig, Halle, Marburg, Ernst Christoph von Manteuffel, Christian Wolff, Hans-Joachim Kertscher, Christian-Wolff-Gesellschaft für die Philosophie der Aufklärung

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 25,00 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

Beschreibung

Hans-Joachim Kertscher

»Er brachte Licht und Ordnung in die Welt«

Christian Wolff – eine Biographie

Herausgegeben von der Christian-Wolff-Gesellschaft für die Philosophie der Aufklärung

312 S., geb., 135×210mm, s/w- und Farbbabb.

ISBN 978-3-96311-096-2

Erschienen: November 2018

Hinsichtlich der wissenschaftlichen Erschließung des Werkes von Christian Wolff (1679–1754) sind in den letzten dreißig Jahren zahlreiche Monographien und Aufsätze erschienen. Eine geschlossene Lebensbeschreibung des Universalgelehrten, Juristen, Mathematikers und Philosophen der Aufklärung, die modernen Maßstäben verpflichtet ist, oder gar eine wissenschaftliche Biographie liegen hingegen nicht vor. Angesichts der dürftigen Quellenlage kann es letztlich nur um den Versuch einer Annäherung an die Person und das Werk Wolffs gehen. Das gilt auch für die hier vorgelegte Vita Wolffs.

In sieben Kapiteln werden seine Lebens- und Tätigkeitsräume in Breslau, Jena, Leipzig, Halle, Marburg und wiederum Halle vorgestellt. Hinzu kommen Ausführungen zu den wichtigsten Werken Wolffs, die in den genannten Lebensstationen entstanden sind, und Wolffs Umgang mit Persönlichkeiten, die seinen Lebens- und Denkstil in besonderem Maße beeinflussten. Briefwechsel, vornehmlich der von

der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig und dem Interdisziplinären Zentrum für die Erforschung der Europäischen Aufklärung herausgegebene Briefwechsel zwischen Christian Wolff und Ernst Christoph von Manteuffel, dienen dabei als wichtiges Quellenmaterial.

Abgerundet wird das Werk durch eine Zeittafel zum Leben und Werk des Philosophen, ein Literaturverzeichnis und ein Personenregister. Eine reiche Bebilderung illustriert zudem die Darstellung.

Autor

Prof. Dr. Hans-Joachim Kertscher, geb. 1944, Lehre als Schriftsetzer, Studium der Germanistik und Geschichte in Jena, Exmatrikulation aus politischen Gründen und »Bewährung« in der Produktion und beim Wehrdienst, danach Fortsetzung des Studiums an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (Diplomlehrer). 1973 wiss. Mitarbeiter am Germanistischen Institut der MLU, Promotion. 1978 Lektor für Essayistik und Lyrik im Mitteldeutschen Verlag Halle, ab 1979 an der TH Ilmenau, seit 1985 wieder an der MLU am Germanistischen Institut, 1987 Habilitation, 1988 Hochschuldozent, 1990 Hochschullehrer am Interdisziplinären Zentrum für die Erforschung der Europäischen Aufklärung (IZEA), 2004 apl. Prof. für Neuere deutsche Literatur. Seit 2007 Vorstandsmitglied der Goethegesellschaft Weimar e.V. und seit 2017 der Christian-Wolff-Gesellschaft für die Philosophie der Aufklärung.

Herausgeberin

Die Christian-Wolff-Gesellschaft für die Philosophie der Aufklärung wurde am 24. Januar 2017 anlässlich des 338. Geburtstags von Christian Wolff in Halle (Saale) gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Philosophie im Zeitalter der Aufklärung, die auch in ihrer wissenschaftlichen, kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Bedeutung für die Gegenwart thematisch werden soll. Insbesondere steht die Erforschung der Philosophie von Christian Wolff, seiner Schüler sowie seiner Kritiker im Vordergrund.

Pressestimmen

»Kertscher bricht eine Lanze für eine intensivere Erforschung von Wolffs Leben und hat eine erste moderne, populärwissenschaftliche Biographie des großen halleischen Denkers der Frühaufklärung vorgelegt.«

Regina Meyer, Mitteldeutsches Jahrbuch für Kultur und Geschichte, 27.2020

»Mit der vorliegenden Biographie haben wir es nun mit einem soliden Werk der Biographik, sowie der Stadt- und Universitätsgeschichte zu tun.«

Interdisziplinäres Jahrbuch zur Erforschung des 18. Jahrhunderts und seiner Wirkungsgeschichte, 31.2019

»Ein Buch, das man auch nach der Lektüre gern wieder zur Hand nimmt, zumal das Wiederauffinden von Informationen durch ein Personenregister und eine umfangreiche Zeittafel erleichtert wird.«

Stefan Borchers, Das Achtzehnte Jahrhundert, 2.2019

»Die Biographie erinnert an einen Autor, der sich, mit den Worten Hegels, »um die Verstandesbildung der Deutschen große Verdienste, unsterbliche Verdienste erworben« hat.«

Friedrich Vollhardt, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 28. Juni 2019

»Kertscher gibt mit seiner Biographie jedenfalls einem der wichtigsten deutschen Aufklärer endlich wieder ein Gesicht, holt ihn mit seinen Verdiensten aus der Versenkung und zeigt damit, welche Veränderungen dieser Sohn der Stadt Breslau im Denken seiner Zeit bewirkt hat. Und wie er seine Zeit damit verändert hat.«

Ralf Julke, Leipziger Internetzeitung, 1. Februar 2019

»Mit der Biografie von Kertscher liegt jetzt eine geschlossene und wissenschaftliche Lebensbeschreibung des Philosophen und Aufklärers Christian Wolff vor, die außerdem durch zahlreiche historische Abbildungen illustriert wird. Da verständlicherweise Wolffs Schaffensjahre in Halle im Mittelpunkt stehen, wird damit auch ein Stück Geistesgeschichte der Saalestadt dokumentiert.«

Manfred Orlick, hallespektrum.de, 3. Januar 2019

»In seinem so beredt betitelten Buch »Er brachte Licht und Ordnung in die Welt« gelingt es Kertscher ein gesellschaftliches Panorama der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts zu entfalten.«

Kai Agthe, Mitteldeutsche Zeitung, 5. Dezember 2018